



Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen/S.

feuerwehr.stmargarethen@direkt.at

<http://feuerwehr.sankt-margarethen.at>

Informationsblatt und Jahresbericht 2013



Die Freiwillige Feuerwehr
St. Margarethen wünscht Ihnen
und Ihrer Familie alles Gute und
viel Erfolg im neuen Jahr 2014!

Bürgermeister Franz Trischler

Liebe GemeindebürgerInnen !



Wie jedes Jahr kommen auch heuer unsere Feuerwehrmitglieder in jedes Haus, um den Bericht über das vergangene Arbeitsjahr zu überreichen. Eine Möglichkeit für uns alle einmal Danke zu sagen für die Bereitschaft

zum Dienst an den Nächsten. Es ist nicht mehr so selbstverständlich das so viele Freiwillige bei allen Problemen im Ort als Helfer zur Verfügung stehen. In der heutigen Zeit ist diese Art der unbezahlten Hilfe selten geworden!

Nützen Sie diese Gelegenheit, zeigen Sie mit Ihrer Spende, wie wichtig uns die Mitglieder der Feuerwehr sind. Ihr finanzieller Beitrag hilft der Feuerwehr die Ausrüstung den Einsätzen entsprechend in Stand zu halten und wenn notwendig auch zu erneuern!

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag,

Ihr Bürgermeister

Vorwort des Kommandanten OBI Walter Diesmayr



Im abgelaufenen Jahr 2013 wurden wir in unserem Gemeindegebiet von großen Katastrophen verschont. Wir mussten auch keinen Brandeinsatz bewältigen - eine absolute Seltenheit.

Somit bestätigte sich wieder einmal der Trend der vergangenen Jahre - der Einsatzschwerpunkt liegt ganz klar im technischen Bereich. Gut, dass wir diesen Trend frühzeitig Rechnung getragen haben und schon seit vielen Jahren einen besonderen Ausbildungsschwerpunkt im technischen Bereich setzen - so besitzen mehr als 2/3 unserer Mitglieder ein Ausbildungsabzeichen im technischen Einsatz.

Unsere Feuerwehrjugend hat sich als wichtige Säule unserer Wehr etabliert und ich freue mich schon darauf, in wenigen Monaten die ersten Jugendmitglieder in den Aktivstand überstellen zu dürfen.

Auch unser Sommerfest war heuer ein großer Erfolg, einige Neuerungen haben sich schon im ersten Jahr

bestens bewährt. Die im vorigen Jahr erstmals veranstaltete Blaulichtparty ist inzwischen ebenfalls ein Fixpunkt im Feuerwehrkalender.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei unseren Nachbarn für das große Verständnis und die Geduld bedanken - ohne Ihre Unterstützung könnten wir diese für uns wichtigen Feste nicht durchführen.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei unserem Bürgermeister Franz Trischler und beim Gemeinderat bedanken, die uns auch heuer wieder bei der Anschaffung wichtiger Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. neuer Atemschutzgeräte, großzügig unterstützt haben.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und wünsche ein erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr Feuerwehrkommandant

Bericht von unserer Feuerwehrjugend

Das Jahr 2013 war ein ereignisreiches Jahr für die Feuerwehrjugend und deren Betreuer. Neben Bewerben, Erprobungen, Wissenstests, etc., wo die jungen Feuerwehrmitglieder ihr Wissen und Können über das Feuerwehrwesen bewiesen, durfte der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kommen. So nahmen wir im Winter am Landesskibewerb in Annaberg teil und es wurde auch ein Bowlingabend veranstaltet.



Der Höhepunkt unseres Jugendjahres fand in der ersten Juliwoche am jährlichen Landesfeuerwehrjugendlager in Kleinwolkersdorf statt. Mit etwa 5.000 anderen FJ-Mitgliedern wurde neben vielen anderen Aktivitäten der Hauptbewerb, bestehend aus einem Löschangriff und einem Staffellauf, durchgeführt.



In vielen Arbeitsstunden wurde der FJ auch ein neuer Jugendraum zur Verfügung gestellt, welcher durch eine moderne Einrichtung ganz der Ausbildung gewidmet ist. Mit Notebook, Beamer und einem Soundsystem ist man natürlich auch für einen spontanen Videoabend gerüstet, sollte es gelingen das Betreuungsteam zu überreden.



Danke für die großzügige Unterstützung bei der Errichtung unseres neuen Jugendraums!

Solltest auch du Interesse haben, bei uns mal reinzuschauen, unsere Jugendstunden finden jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Da sammeln die Kinder bereits erste Erfahrungen im Umgang mit unserer Feuerwehrausrüstung, sowohl theoretisch als auch praktisch.

Es war ein Riesenspaß! Das nächste Jugendlager werden wir ganz bestimmt wieder besuchen.



Einsatzjahr 2013

2013 hatte unsere Feuerwehr mehrere technische Einsätze zu bewältigen. Zweimal mussten wir dabei außerhalb unseres Einsatzgebietes unseren Nachbarfeuerwehren zu Hilfe kommen.

17.01.2013	LKW Bergung, Rammersdorf
08.02.2013	Menschenrettung, Bischofstetten
08.03.2013	Technische Hilfeleistung, Linsberg
30.04.2013	Technische Hilfeleistung, Linsberg
14.08.2013	Fahrzeugbergung, Rammersdorf
23.09.2013	Fahrzeugbergung, Mannersdorf
29.09.2013	Verkehrsunfall, Rammersdorf
21.10.2013	Türöffnung, St.Margarethen
24.10.2013	Fahrzeugbergung, Rammersdorf
10.12.2013	Fahrzeugbergung, St.Margarethen



17.01.2013 - LKW Bergung

Zu Jahresbeginn wurden wir zu einer LKW Bergung gerufen. Ein Schneepflug war bei Rammersdorf von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gerutscht. Unsere Feuerwehr sicherte daraufhin die Unfallstelle ab, um Folgeunfälle zu verhindern. Da das Streufahrzeug mit Schotter vollbeladen war, war es aufgrund des hohen Gewichts und der Kippgefahr nicht möglich, den LKW alleine mit unserer Seilwinde aus dem Graben zu ziehen. Deshalb wurde ein LKW-Kran angefordert, um das Fahrzeug bei der Bergung zu stabilisieren.

BAUUNTERNEHMEN GRUBER

Ges.m.b.H. & Co.KG

3151 ST. GEORGEN/STF.
Ochsenburger Straße 4

Telefon 02742 / 28 300-0 Fax 75
www.bauunternehmen-gruber.at

23.09.2013 - Fahrzeugbergung

Gemeinsam mit der Feuerwehr Haindorf wurden wir im September zu einer Fahrzeugbergung zwischen Mannersdorf und Seeben gerufen. Zwei Fahrzeuge waren hierbei an der Kreuzung miteinander kollidiert. Einer der beiden PKW war



dabei auf dem Dach im Acker zum Liegen gekommen. Gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr sicherten wir die Unfallstelle ab, banden auslaufende Betriebsstoffe mit Ölbindemittel und bereiteten die Unfallfahrzeuge für den Abtransport vor.

29.09.2013 - Verkehrsunfall

Am Tag der Nationalratswahl wurden wir kurz vor Mittag zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Lenker war zwischen St. Margarethen und Rammersdorf mit seinem PKW ins Schleudern geraten und gegen einen Baum geprallt. Dabei wurde das Fahrzeug in den gegenüberliegenden Acker geschleudert. Bei unserem Eintreffen wa-



ren bereits einige Ersthelfer vor Ort. Unsere Feuerwehr begann nach der Absicherung der Unfallstelle unverzüglich damit, mittels hydraulischem Rettungsgerät einen Zugang zum bewusstlosen Fahrer zu schaffen. Dieser wurde dann in Folge von den Sanitätern des Roten Kreuzes behandelt und mit dem Christophorus-Hubschrauber ins Spital geflogen.

24.10.2013 - Fahrzeugbergung

Der bisher letzte Einsatz führte uns wieder nach Rammersdorf. Eine PKW-Lenkerin war auf der nassen Straße ins Schleudern gekommen und gegen die Leitschiene gekracht, welche verhinderte, dass der PKW in das Biotop stürzte. Die verletzte Fahrerin wurde danach von der Rettung ins Spital gebracht. Das Auto endete jedoch als Totalschaden und wurde vom ÖAMTC geborgen. Unsere Feuerwehr sicherte dabei die Unfallstelle ab.





05.05.2013 - Florianifeier in St.Margarethen

Auch heuer konnten wir wieder einige neue Mitglieder in unsere Gemeinschaft aufnehmen. So ist mit Nina Thallauer bereits die zweite Feuerwehrfrau in den aktiven Dienst eingetreten. Auch die Mitglieder unserer neu gegründeten Feuerwehrjugend (Georg Baumgartner, Alexander Bichler, Lea Schmidl, Matthias Sieder, Gregor Wagner, Nadja Wagner, Laura Weiländer und Stefan Blauensteiner aus Markersdorf) wurden angelobt.

18.05.2013 - Unterabschnittskuppelcup

Unsere Nachbarwehr, die FF Haindorf, veranstaltete heuer zum ersten Mal einen Kuppelcup für unseren Unterabschnitt (FF Haunoldstein, Haindorf, Markersdorf & St.Margarethen). Dabei traten 4 junge Gruppen in Wertung 1 und 2 ältere Gruppen mit einem Altersschnitt >40 Jahren in Wertung 2 an. Bei Temperaturen von mehr als +30°C konnte sich unsere Feuerwehr mit Platz 1 bei den jungen Gruppen und Platz 2 in Wertung 2 den Gesamtsieg im Unterabschnittskuppelcup sichern.



12.10.2013 - Feuerwehrausflug

Als Dank für die geleistete Arbeit auf unserem diesjährigen Sommerfest lud die Feuerwehr zum gemeinsamen Ausflug ein. Dieser führte uns per Bus nach Wien in den 1. Bezirk. Dort erhielten wir eine Führung durch das Feuerwehrmuseum sowie die Feuerwache mit Alarmierungszentrale des 1. Bezirks. Anschließend ging es dann noch gemeinsam zum Heurigen, wo wir den Tag bei Speis & Trank noch gemütlich ausklingen ließen.

Auszeichnungen - Wir gratulieren!

EBI Josef Chmela - Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst
 OBI Walter Diesmayr - Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst
 + Verdienstzeichen des NÖLFV 3. Klasse in Bronze

Unsere Feuerwehr in Zahlen

60 aktive Feuerwehrmitglieder sorgen derzeit für Ihre Sicherheit in St.Margarethen.
15 weitere Kameraden befinden sich in der Reserve (älter als 65 Jahre).
13 Burschen und Mädchen werden derzeit in unserer FJ auf den aktiven Dienst vorbereitet.
113 Einsatzstunden wurden bei **10** Einsätzen in diesem Jahr geleistet.
4000 sonstige Stunden (Übungen, Kurse, div. Arbeiten) wurden 2013 erbracht.
33 Kurse wurden von **14** Mitgliedern zur Weiterbildung besucht.



Sommerfest 2013

Vom 21.-23. Juni fand wieder unser traditionelles Sommerfest statt. Hier präsentierten wir unseren Gästen einige Neuerungen, wie die Vorzeltverlängerung oder das neue elektronische Kellnersystem, welches perfekt funktionierte.

II. Blaulichtparty 2013

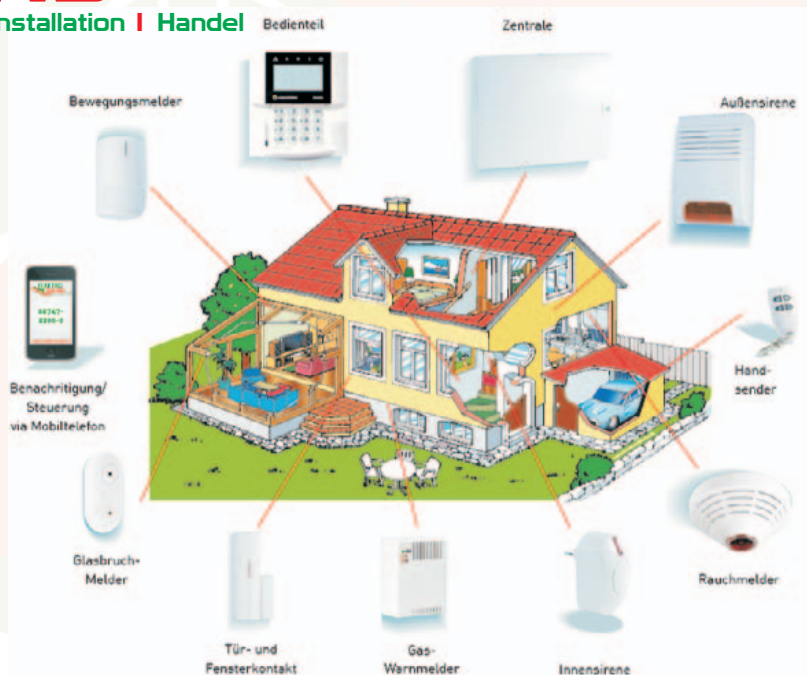
Nach dem großen Erfolg im Vorjahr veranstalteten unsere jungen Kameraden dieses Jahr zum zweiten Mal eine Blaulichtparty. Auch heuer feierten wieder zahlreiche Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Vielen Dank für die hohe Toleranz der Nachbarschaft.



**Ihr Alarmsystem -
Schutz für Ihre Familie und Ihr Zuhause
jetzt mit 30% Landesförderung**

Rauchwarnmelder

- ⇒ 12 Jahre Batterie-Lebensdauer (Lithium)
- ⇒ Bi-Sensor, erkennt Rauch und Hitze
- ⇒ Küchentauglich
- ⇒ Unterscheidet Rauch und Wasserdampf
- ⇒ Maximale Echalarmprecision
- ⇒ Schmutzfreie und schnelle Montage
- ⇒ Magnetbefestigung mit Klebmontage
- ⇒ Benutzerfreundliche Prüf-/Stop-Taste
- ⇒ 88 dB Alarmsignal in 3 m Abstand
- ⇒ Besonders umweltfreundlich
- ⇒ Höchste Qualität aus dem Hause Jung
- ⇒ Aktionspreis: € 42,90 incl. MwSt.



Hauptstraße 19 - 3200 Ober-Grafendorf - 02747/2200-0 - www.elektrofuchs.at



BALL IN ST. MARGARETHEN



FREITAG, 14.02.2014
GH PLANER, RAMMERSDORF

LIFE BROTHERS 4

Ballroom & Party Band - Austria

www.lb-4.at

SAALEINLASS 19:30, BEGINN 20:30

EINTRITT 10 EUR, ABENDKASSA

UM TISCHRESERVIERUNG WIRD BIS SPÄTESTENS MI 12.2. GEBETEN (02747/3484)

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARGARETHEN FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

IMPRESSUM:

Jahresbericht und Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr 3231 St. Margarethen/S, Kommandant OBI Walter Diesmayr
Kontoverbindung: Raiffeisenbank Region St. Pölten, BIC: RNLNAT33, IBAN: AT50 3258 5000 0060 2508

Fotos: FF St. Margarethen, Redaktion: OBI Walter Diesmayr, BI Ing. Karl Bechtel, V Ing. Richard Weiländer, HVM Mag. Christoph Reiter, LM Matthias Gundacker
Layout: LM Matthias Gundacker. Eigenverlag. Verlagspostamt St. Pölten. Alle Rechte vorbehalten.